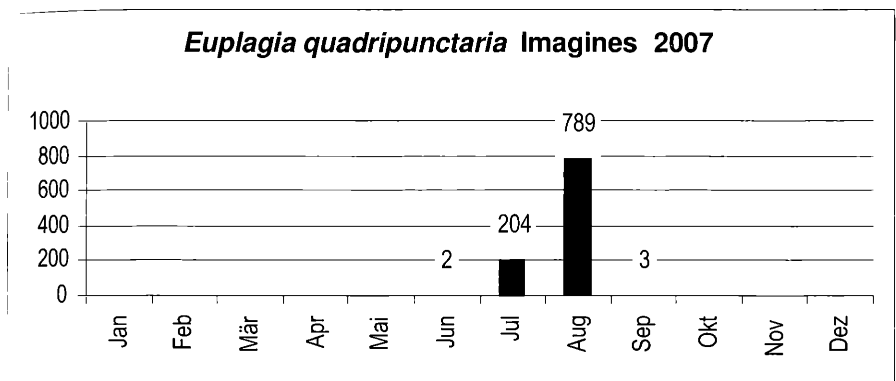
Atalanta 39 (1-4): 155-156, Würzburg (2008), ISSN 0171-0079

Arctiidae 2007

von
JÜRGEN HENSLE

Utetheisa pulchella **(LINNAEUS, 1758) - Gruppe III, Binnenwanderer**
Es liegen nur vier Beobachtungen über je einen Falter aus Südeuropa vor:
Am 11.IX. ein ♀ in einem Orangenhain bei Zurgena in Andalusien (766).
Am 24.IX. ein frisches ♂ bei San Giovanni di Sinis an der Westküste Sardiniens (151).
Am 2.X. ein Falter bei Gruissan an der französischen Mittelmeerküste bei Narbonne (L. SCHLÄPFER).
Und am 12.XI. ein Falter bei San Francisco Javier auf Formentera (B. KLAHR).

Euplagia quadripunctraria **(PODA, 1761) - Gruppe II, Saisonwanderer 2. Ordnung**
107 Mitarbeiter meldeten für 2007 aus Deutschland, der Schweiz und Österreich 999 Falter und sieben Raupen. Der Negativtrend der Vorjahre wurde somit erst einmal gestoppt. 2006 wurden alle Raupen in Südwestdeutschland beobachtet, 2007 waren sie weit besser verteilt. Eine erste Raupe fand I. DANIELS am 22.IV bei 56651 Niederzissen, eine weitere P. ANDERS am 15.V. bei CH-4634 Wilsen. Vier weitere schließlich, konnten F. BAUER und S. BUBNER vom 30.IV.-20.V aus 01445 Radebeul und 01326 Dresden melden. Der interessanteste Raupenfund gelang aber am 7.V. bei 37619 Bodenwerder, wo eine Raupe an Brombeere fraß (T. FÄHNRICH). Bodenwerder liegt an der äußersten Nordgrenze der Verbreitungsinsel an der oberen Weser und zugleich auch am Nordrand der Verbreitung in Deutschland.



Der erste Falter des Jahres wurde am 24.VI. bei 66802 Überherrn beobachtet (149). Es folgte am 30.VI. einer bei 79241 Ihringen (J. HURST). In Österreich wurden zwei erste am 3.VII. bei 3561 Zöbing gesichtet (C. RABL). In der Schweiz dauerte es gar bis zum 3.VIII., ehe M. LOOSLI aus 8464 Ellikon einen ersten Falter melden konnte. Die Populationen bei A-5440 Golling haben sich anscheinend wieder etwas erholt, immerhin 57 Falter konnte E. SCHNÖLL dort vom 16.VII.-26.VIII. zählen. Dafür wurden aus 74074 Heilbronn, von wo im Vorjahr noch 156 Falter gemeldet wurden, vom 23.VII.-14.VIII. 2007 nur noch 22 Falter beobachtet (W. KLAIBER, R.

SCHAFROTH). Sehr viel mehr waren es dieses Jahr in Sachsen. So beobachtete M. EIGNER von 26.VII.-7.VIII. 121 Falter bei 09661 Ehrenberg. Und auch S. WALTER konnte am 7.VIII. bei 01809 Müglitztal 38 Falter zählen. Aber auch bei 72581 Dettingen muß die Art recht zahlreich gewesen sein. Denn S. PRZYBILLA vermerkte zu ihrem Fund vom 12.VIII.: "Bei dem 50. Exemplar habe ich aufgehört zu zählen" In der Schweiz war der Falter dieses Jahr ebenfalls etwas besser vertreten, immerhin 43 Falter wurden dort gezählt. Die größte Tagesmeldung erfolgte dort aus 7023 Haldenstein, wo V SCHEIWILLER am 15.VIII. gleich 27 Exemplare antraf. Und auch zwei der letzten Falter wurden aus der Schweiz gemeldet. Am 2.IX. beobachtete H. GISER in 2857 Seprais einen Falter und am 4.IX. D. ADAM einen bei 6595 Lavertezzo. In Deutschland war ein Falter am 2.IX. bei 79356 Eichstetten der letzte gemeldete (669) und in Österreich ein Falter bei 4392 Dorfstetten, bereits am 26.VIII. (G. UCHIDA).

Anschrift des Verfassers:
JÜRGEN HENSLE
Breitenweg 18
79356 Eichstetten
e-Mail: juergen.hensle@freenet.de